



Vogel- und Naturschutzverein „Schwalbe“ Schlieren



Mitglied Bird Life Zürich
und BirdLife Schweiz

Unsere Homepage: www.vnvschwalbe-schlieren.ch

Jahresbericht der Präsidentin zum 87. Vereinsjahr 2023

Zusammensetzung des Vorstandes:

Monica Laim-Graf	Präsidentin
Nino Kuhn	Vizepräsident
Richard Oesterreicher	Kassier und Obmann
Livia Knüsel	Aktuarin
Pietro Wallnöfer	Aktuar
Barbara Portmann	Nachwuchsförderung

Tätigkeit des Vorstands im Überblick

2023 war wieder ein intensives Jahr. Wir konnten im Vorstand 9 reguläre Sitzungen abhalten. Es wurde eine Vielzahl von Gesprächen mit der Stadt Schlieren und in der Region geführt und wir konnten wieder einiges damit bewirken. So haben wir seit Weihnachten einen neuen Anschlagkasten an der Freienstrasse gegenüber vom Stadthaus, eine tolle Werbe- und Infoblätter. Via E-Mail-Verkehr konnte auch sehr viel Online erledigt werden, sonst fehlte uns die Zeit für den praktischen Naturschutz. Die vielen Naturschutzprojekte und positiven Resultate entnehmt ihr dem Bericht von Richi Oesterreicher.

Veranstaltungen des Jahresprogrammes (Exkursionen, Aktivitäten)

- Das neue Jahr starteten wir mit einem **Apero im Ortsmuseum**, die Ausstellung über die Industriegeschichte von Schlieren in Bildern ist sehr interessant, es gibt sie auch in Buchform.
- Die **Generalversammlung** konnte nach der Pandemie endlich wieder persönlich stattfinden.
- Der **Wildblumenmarkt** war wieder sehr gut besucht.
- Ein **Ausflug ins Naturschutzgebiet Chly Rhy** was sehr interessant und das gemütliche Mittagessen gab viel Zeit zum Schwatzen.
- Am **Herbstmarkt** hatten wir 2 Stände, einer wurde von den Werken Schlieren geführt und einer von uns. Zum ersten Mal haben wir uns speziell an die Kinder gewandt mit einem Parcours, was grossen Anklang fand.
- Neu haben wir das Angebot an die Kinder gestartet und die erste **Naturstunde** zum Thema Nester durchgeführt, die nächste ist im März 2024 geplant und wird neu auch ins Jahresprogramm aufgenommen.
- Die **Nistkastenreinigung** fand gut besucht statt. Beim anschliessenden Bräteln im Wald wurden die Ergebnisse angeschaut: Fast alle unsere Kästen hatten Nistmaterial drin und kaum verlassene Eier oder Kadaver. Allerdings hatte fast ausschliesslich nur eine Brut stattgefunden, weil es auch in diesem Sommer wieder wenig Insekten hatte.

Verschiedene Aktivitäten

- Wir haben dieses Jahr die Wiederanpflanzung der Ruderalfläche beim alten Schützenhaus begleitet und uns stark eingesetzt, dass es mit der Pflege auch gut weitergeht, was leider nicht von allein geschieht.
- Unser Anliegen um die Revitalisierung des Rietbachs liegt uns immer noch am Herzen, da es im Sommer eines der kältesten Gewässer Schlierens ist und den Fischen in den heissen Monaten einen Rückzugsort bietet.
- Ein neues Projekt steht im Wald beim Bahnhof Urdorf an, da es dort für die Amphibien keine guten Laichplätze gibt, da sind wir mir der Holzkooperation und mit Naturschützern aus Urdorf dran, Details folgen.
- Über unsere Homepage haben wir neue Mitglieder gefunden. Auch melden sich Hilfesuchende mit Vogelfragen, die wir gerne beraten. An dieser Stelle danken wir Daniel Santschi für die Aktualität unserer Homepage.

Dank

Mein Dank als Präsidentin richtet sich an meine Vorstandskolleg: innen, aber auch an alle Helfer: innen für ihre grosse ehrenamtliche Tätigkeit. Der Vorstand dankt der Stadt Schlieren für ihre Mithilfe bei unseren Ideen. Ebenfalls danken wir der Holzkooperation für ihr Entgegenkommen im Schlieremer Wald.

Auch danken wir unseren treuen Mitgliedern für ihr Interesse und ihre Teilnahme an Veranstaltungen, für ihre Jahresbeiträge und den Spender: innen sowie Gönnern für ihre Grosszügigkeit. Allen ein Dankeschön, die ich jetzt vergessen habe!

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Gönner,

Das Jahr 2023 war wieder für uns im Vorstand ein sehr bewegtes Jahr. Die neu entstandene Ruderalfläche auf dem Areal des abgebrochenen Schützenhauses begründet wieder einmal mehr auf unserer Hartnäckigkeit. Mit Budgetanteil von der Stadt Schlieren und dem BirdLife Zürich konnte das Ganze schliesslich durch Bolliger Gartenbau realisiert werden. Da die Grenze Stadt Schlieren/Zürich mitten über den Hügel führt, sind wir immer noch mit dem restlichen nicht renaturierten Teil beschäftigt, nur ein «Ganzes» kann aber unser Ziel sein. Das Projekt auf dem Schlieremerberg ist aber lediglich ein kleiner Trittstein in diesem doch sehr biodiversitätsarmen Gebiet. Beim alten Parkplatz Schützenhaus konnten wir bei der Stadt erwirken, eine neue Sitzbank zu setzen mit einem schattenspendenden Baum. Danke an die Stadt Schlieren! Allgemein dürften im «Erholungsgebiet» Schlieremerberg mehr Sitzgelegenheiten vorhanden sein. Positive Impulse erhoffen wir von Seiten der Stadt Zürich durch das Dunkelhölzliprojekt. (Voraussichtlicher Baubeginn Frühjahr 2024). Zum gegebenen Zeitpunkt werden wir uns für eine Führung in diesem Gebiet bemühen.

Durch wertvolle Vermittlungsarbeit von Erika-Brühlmann-Jecklin zum Schweizerischen Blindenverband, in guter Zusammenarbeit mit unserem zukünftigen Biobauer Andreas Seiler durften wir Ende Oktober eine kleine Edelkastanienallee auf dem Schlieremerberg einweihen. Für die Jubiläumsspende dieser doch sehr speziellen Bäumen möchten wir uns doch beim SBV an dieser Stelle nochmals ganz herzlich bedanken. Beim Bahndamm funktioniert die naturnahe Pflege sehr gut, wir werden sogar inzwischen von den SBB kontaktiert betreffend Fragen bei Pflegearbeiten.

Beim Bahnhof Urdorf sind wir mit dem Urdorfer Vogelschutz daran, die dortige Amphibien-Population durch Anlage von verschiedenen Feuchtbiotopen zu stärken, damit diese auch überleben kann. Wir sind im Moment jedoch noch im Evaluationsverfahren. Beim Haselmoos-weiher sind wir zusammen mit der Stadt am Planen für eine Weihersanierung Oktober 2025. Hauptsächlich stark rhizombildende Wasserpflanzen müssen wieder entsprechend zurückgedrängt werden. Auch wurden leider wieder von Unbedachten Goldfische eingesetzt.

Interessant beim Schindlerareal in Schlieren wird sein, wie der seit Jahrzehnten ansässigen Mauerseglerkolonie geholfen werden kann. Zuerst bei der Bauphase mit provisorischen Nisthilfen an umliegenden Gebäuden und dann auch aber für die Zukunft an den neuen Gebäuden.

Betreffend Neuanlage eines Ersatzweihers bei der Erweiterung der Schulhausanlage im Zelgli werden wir weiterhin sehr präsent an der Seitenlinie stehen.

Herzlich danke sagen möchte ich an dieser Stelle allen Helferinnen und Helfern der Amphibien-Zugstelle Uitikonerstrasse/ Haselmoosweiher für ihren Einsatz, organisiert durch Werner Schwer von unserem «Nachbarverein» Gartenrötel Uitikon. Auch den 15 sehr motivierten Helfern beim ehemaligen Schützenhaus für die Errichtung von Holzstrukturen aus dem Heckenschnitt meinen Grossen Dank!

Wir haben noch eine kleine Bitte an unsere geschätzten Mitglieder und Gönner. Wenn Sie eine Konkrete Idee haben, wo in Schlieren etwas für unsere Natur möglich ist oder wäre, lasst es uns doch wissen!

In diesem Sinne wünsche ich allen im Namen auch unseres Vorstandes ein gesundes und naturerlebnisreiches Neues Jahr,

Obmann Naturschutz
Richard Oesterreicher